

Pressemitteilung

Green Screen-Jugendfilmcamp im Wildpark Eekholt

Hoch konzentrierte Arbeit für den Naturfilm

Wildpark Eekholt / Eckernförde, 10. Juli 2019.

Von einem erfahrenen Experten des Naturfilms in die Geheimnisse der Dreharbeiten und des Filmschnitts eingeführt werden – das bieten die Jugendfilmcamps des Internationalen Naturfilmfestivals Green Screen im Wildpark Eekholt. 14 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren sind für eine Woche im Wildpark zusammengekommen. Hier drehen sie selbst einen spannenden Naturfilm, werden in den Umgang mit der Kamera eingewiesen, lernen das selbstgedrehte Material zu bearbeiten und zu einem sehenswerten Film zusammenzustellen.

Angeleitet werden sie von Udo A. Zimmermann, ehemals Leiter der Redaktion „Natur und Tier“ beim Bayrischen Rundfunk. Außerdem werden die Jugendlichen von der Biologin und Mediengestalterin Lena Meier, dem Mediengestalter Daniel Wehrend sowie von Marenka Paustian und Frank Buhs von der Wildparkschule betreut und bei ihrer Arbeit unterstützt.

Ziel ist es, ein selbst gewähltes Thema aus Natur und Umwelt in einem fünf- bis zehnminütigen Film verständlich und informativ darzustellen. Was auf den ersten Blick leicht erscheint, erweist sich nach dem Beginn der Arbeit als aufwändiges Vorhaben, das fünf Tage hoch konzentrierte Arbeit erfordert. Am Ende einer aufregenden und arbeitsreichen Woche werden die Filme auf einer Abschlussveranstaltung im Wildpark präsentiert.

Im elften Jahr führt Green Screen mit dem Wildpark Eekholt Filmcamps für Jugendliche durch. Über 300 Mädchen und Jungen haben eine Vielzahl eigener Natur- und Tierfilme hergestellt. Green Screen und der Wildpark Eekholt verfolgen mit dieser naturpädagogischen Arbeit für junge Menschen das Ziel, Jugendliche über die intensive Auseinandersetzung mit einem Thema für die Schönheit der Natur und für ihren Schutz zu begeistern.

GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

Die im Wildpark Eekholt hergestellten Filme können bei Green Screen für den „Heinz-Sielmann-Jugendfilmpreis“ und für den „Green Report Junior-Filmpreis“ eingereicht werden. Die nominierten Filme werden am 15. September auf dem Festival in Eckernförde bei der Verleihung der Jugendfilmpreise gezeigt. Hier diskutieren die jungen Filmemacher mit professionellen Naturfilmern über ihre Arbeit.

Das Internationale Naturfilmfestival Green Screen findet in diesem Jahr vom 11. bis 15. September zum dreizehnten Mal statt. Als Publikumsfestival zieht es rund 40.000 Besucher zum Festival in Eckernförde und zu zahlreichen Veranstaltungen während des Jahres in ganz Deutschland an und ist das größte Naturfilmfestival in Europa. Es wird zudem von rund 200 Naturfilmern und Produzenten aus aller Welt als Treffpunkt ihrer Branche genutzt.

Für fortgeschrittene jugendliche Filmemacher, die schon erste Erfahrungen mit Dreharbeiten gemacht haben, bietet Green Screen zusätzlich das „Jugend-Naturfilmcamp Wattenmeer“ in Tönning an der Nordsee an. Dieses Camp wird zusammen mit dem Multimar Wattforum durchgeführt. Für die Zeit vom 28. Juli bis 3. August sind noch Anmeldungen möglich. Informationen unter www.greenscreen-festival.de/jugend/naturfilmcamp